

Hinweise zum Auslandspraktikum für KIPÄD-Studierende

KIPÄD-Studierende haben die Möglichkeit, bis zu zwei ihrer Praxisphasen im Ausland zu absolvieren. Voraussetzungen für die Anerkennung des Praktikums sind:

1. der vollständig ausgefüllte **Praktikumslaufzettel**; erhältlich online und im International Office*
2. eine **schriftliche Bestätigung der Praktikumeinrichtung** über Art und Zeitraum des Praktikums (genaue Datumsangabe!!!) auf Deutsch oder Englisch (z.B. Kopie der Beurteilung)
3. der **Praktikumsbericht** nach der Auswertung durch Ihre/n betreuende/n Lehrende/n*

*Laufzettel

Den Laufzettel füllen Sie vor dem Auslandspraktikum soweit wie möglich aus und lassen ihn im International Office unterzeichnen.

*Praktikumsbericht

Bitte schreiben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse (freiwillig, für eventuelle Rückfragen von interessierten Studierenden), aber nicht Ihre Matrikelnummer auf den Bericht, da dieser an interessierte Studierende ausgeliehen wird (vorausgesetzt der Bericht trägt keinen Sperrvermerk). Der Bericht sollte die genaue Bezeichnung und Anschrift der Praktikumeinrichtung sowie den Namen des/der Betreuers/-in in der Einrichtung enthalten und über den Inhalt des Praktikums informieren. Genauere Inhaltsvorgaben sowie den Umfang des Berichts sprechen Sie bitte mit Ihrer/m betreuenden Lehrenden an der Hochschule ab. Bitte geben Sie den Bericht nach Ihrem Praktikum zuerst Ihrem/r Betreuer/-in zur Ansicht und geben ihn dann zusammen mit dem Laufzettel und dem Nachweis der Einrichtung über das Praktikum im Praktikantenamt bei Doreen Falke ab. – obligatorisch ist die Abgabe in Papierform; im Interesse Ihrer Kommilitonen/-innen bitte ich Sie, den Bericht auch in elektronischer Form zur Veröffentlichung auf der Homepage der Hochschule an das International Office (franziska.buddy@hs-magdeburg.de) zu senden.

Von Studis für Studis – Unterstützung erwünscht

Das Studentische Internationalisierungsprojekt „Ferndurst und Wissensweh“ (www.hs-magdeburg.de/ferndurstundwissensweh) braucht Ihre Unterstützung!

Ziel des Projektes ist es, durch Auslands-Erfahrungsberichte Studierende für einen Auslandsaufenthalt zu begeistern. Oder wie es auf der Website des Projektes u.a. kurz und treffend heißt: „Studis, die ins Ausland wollen, treffen Studis, die im Ausland waren.“

Die einfachste Art der Unterstützung ist die Bereitstellung Ihres Auslandsberichtes per E-Mail (ferndurstundwissensweh@hs-magdeburg.de). Dies ist nicht sehr zeitaufwändig, aber für das Projekt von großem Nutzen.

„Von Studis für Studis“ – in diesem Sinne bitte ich Sie herzlich, das Projekt zu unterstützen.